

BERNHARDLUGINBÜHLSTIFTUNG



Medienmitteilung
Mötschwil 10. Mai 2021

Neueröffnung Skulpturenpark der Bernhard Luginbühl Stiftung in Mötschwil

Der Berner Eisenplastiker mit internationaler Strahlkraft Bernhard Luginbühl (1929 – 2011) hat sich mit dem Skulpturenpark in Mötschwil eine visionäre Kunstoase erschaffen. Sein vielseitige Werk fasziniert auch heute zehn Jahre nach seinem Tode. Die assoziationsstarken Plastiken, mächtig und kraftvoll, bezaubern durch ihre Poetik und mit einem Augenzwinkern. Das Werk von Luginbühl, einem der prägendsten Künstler der Schweiz, beinhaltet neben den grossen Eisenplastiken aber auch zahlreiche Druckgrafiken, Holzassemblagen, Zeichnungen, Filme und Tagebücher. Und nicht zuletzt seine Verbrennungsaktionen – die Zorn-Figuren – welche ihm zu Bekanntheit bis weit über die Landesgrenzen hinaus verhelfen.

Neue Impulse

Unter der neuen Leitung der Kulturpublizistin Joana Carla Schertenleib, 1992*, wird dem Skulpturenpark mit der Wiedereröffnung am 2. Mai 2021 neues Leben eingehaucht und es wird gleichzeitig an alte Traditionen des Künstlers angeknüpft. Waren Haus und Park früher Knotenpunkt der Kunstkreise rund um Luginbühl, sollen sie auch zehn Jahre nach seinem Tode - ganz im Sinne seines Schöpfers Treffpunkt und Oase zugleich sein. Das kulturelle und kulinarische Jahresprogramm mit einem ortsspezifischen Vermittlungsangebot bietet Anknüpfungspunkte für Kunstfreund:innen, genauso wie für Familien mit Kindern und lädt ein, das Werk für sich persönlich neu oder erneut zu entdecken.

Jahresprogramm

Der Park kann am ersten Sonntag der Sommermonate individuell durchstreift werden oder man schliesst sich einer der beiden Führungen an. Als Rahmenprogramm startet die erste Konzertrunde in Zusammenarbeit mit dem Radio Bollwerk fulminant: Omni Selassi, Leonie Leonie und Luzius Schuler, sowie Louis Jucker – Garanten der zeitgenössischen Schweizer Alternativmusikszene. Die Mehrgänger „Tafeln im Park“ bieten zudem die Möglichkeit das Erbe des Künstlers Bernhard Luginbühl auf eine sinnliche Art und im intimen Rahmen kennen zu lernen. Und zum Ersten August sollen die Flammen in alter Manier züngeln.

Satellit im Park: Radio Bollwerk

Für die Bernhard Luginbühl Stiftung besetzt das Radio Bollwerk diese Saison drei Mal den Konzertflügel, mit Bands und Musiker:innen aus der Region. Eine Sonde entlang den fransigen Rändern experimenteller Tanzmusik und darüber hinaus. Pro Specie Rara. Ein schlingernder Trabant, Querschläger, Edelsteinkanone – mit offenem Visier, die Fühler nach dem ganzen Atlas ausgestreckt. Denn wer kann wissen, dass andere es nicht besser wissen?

Der Park

Der Skulpturenpark in Mötschwil, sowie das Museum im Alten Schlachthaus in Burgdorf, wurden vom Künstler persönlich angelegt und gestaltet. Dadurch geben sie einen Einblick in den Kosmos Luginbühl und sind Inseln seiner Kunst. Hier veranstaltete er seine Feste und inszenierte seine Kunst ganz nach seinen Vorstellungen und mit voller Deutungshoheit. Die grossen Plastiken zeigen sich im Park eingebettet in den exotischsten Pflanzen, mitgebracht von seinen Reisen rund um die Welt: Gunnera, Mammutbäume, Bambus, Hängebuchen und Tulpenbäume.

Öffnungszeiten

Der Park öffnet seine Tore gemäss dem Jahresprogramm 2021 (02.Mai. / 06.Juni / 04.Juli / 01.August / 05.September, jeweils 11h bis 20h). Zudem ist ein Besuch von April bis Oktober für Gruppen ab zehn Personen nach Absprache möglich. Besuchen Sie für aktuelle Informationen zur Durchführung der Anlässe auf Grund von Covid19 unsere Internetseite.

Kontakt für Medienanfragen

Joana Carla Schertenleib
Geschäftsführung und künstlerische Leitung
Telefon: +41(0)77 536 77 55
Email: info@luginbuehlstiftung.ch
Web: luginbuehlstiftung.ch

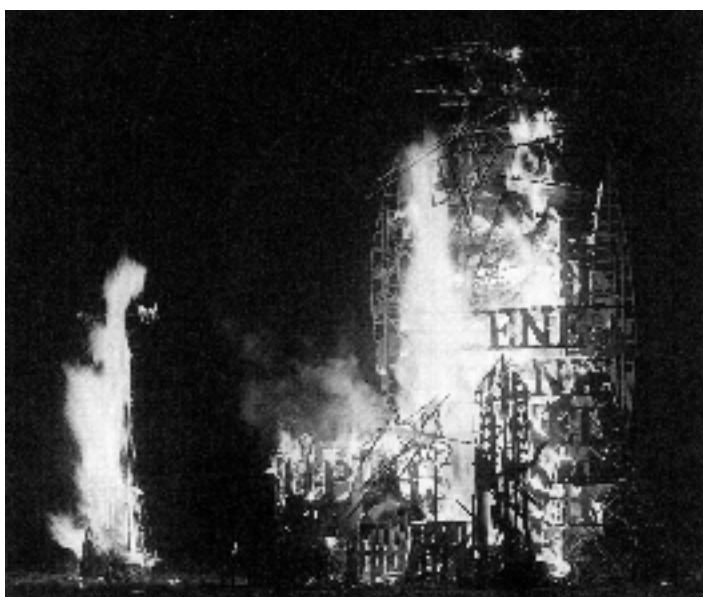
Medienbilder



1. Atlas, geschraubt, geschweisst, menningrot gestrichen, 1970



2. Bernhard Luginbühl mit Element 308 und Element 276 in Mötschwil, 1997



3. Phönix, Verbrennungsaktion auf dem Von Roll Fabrikareal Gerlafingen, 1989



4. Luftansicht des Skulpturenparks der Bernhard Luginbühl Stiftung, Mötschwil